

Unglückliche 11:16 Heimmiederlage der TSV-Ringer

Bibrisfighter mit Schulterniederlagen ausgekontert

Die TSV-Ringer bekommen zum Herbstanfang enorm ungemütlichen Gegenwind aus der Liga ins Gesicht geweht. Wie bereits vor Wochenfrist brauchte man diesmal aus dem Heimkampf gegen den letztjährigen Landesliga-Meister KV Plieningen, dass offensichtlich wieder eine respektable Kampfkraft früherer Jahre zurück gewonnen hat, gewiss nicht als Verlierer herunter gehen. Einmal mehr sehr spannend und auf ansprechendem bis hochklassigen Niveau der Kampfverlauf zwischen beiden Kontrahenten...bis in die Schlussbegegnung hinein. Dazwischen lag der Schönheitsfehler, der einen TSV-Erfolg...man stand sich selber im Weg... verhindern sollte. Bei den Gastgebern gingen 2 Kämpfe durch Konteraktionen wie Keulenschläge auf Schultern verloren, in welchen sich der einheimische Athlet eigentlich in einer vortrefflichen Situation wähnen durfte. Andere Top-Leistungen, wirkliche Matten-Highlights auf Seiten der Einheimischen, verpufften somit im Endeffekt zur Wirkungslosigkeit. Schade, gewiss äußerst unglücklich und unter dem Strich...eigentlich unverdient, vor allem aber absolut unnötig, die Niederlage der Gastgeber, welche mit ihrem Schicksal haderten.

Die Kategorie **bis 57 kg** ließ Plieningen unbesetzt und so nahm **Muhammed Tasdelen** (TSV) das kampflose Gastgeschenk von 4 Punkten dankend an.

Aus taktischen Gründen war **Lars Strauß** (TSV) in der Gewichtsklasse **bis 130 kg** greco gegen Thorsten Winkler ins Team gerückt, nahm 42 kg Gewichts-Nachteil in Kauf und trotzdem übernahm der TSV'ler peu a peu optisch die Initiative. Speziell im 2. Abschnitt wechselten sich Lasse, Lasse Anfeuerungsrufe mit gellenden Pfiffen ab, weil der ohnehin Statur bevorteilte Gast paradoxer Weise 2 Passivitätspunkte in Petto hatte, die niemand verstand. Am Ende trug der Gast einen mehr als schmeichelhaften 0:2 Punktsieg davon (4:1).

Alex Petcu (TSV) beruhigte die Gemüter, indem er **bis 61 kg** greco den aufgerückten Johannes Hörlein innerhalb 60 Sekunden nach einer Wurfaktion dann am Boden mit einem Durchdreher-Festival die Wertungen zum 16:0 Überlegenheitssieg abrang (8:1).

Bis 98 kg Freistil ging Artur Rohleder im 1. Abschnitt nach einem Bodenreißer 0:2 gegen **Christoph Krämer** (TSV) in Führung, doch der TSV'ler kämpfte gegen den höher eingeschätzten Plieningler ausgezeichnet mit, war im 2. Durchgang voll am Drücker, schaffte seinerseits nach knapp 5 Min mit einem Bodenreißer den Ausgleich, wurde aber direkt folgend zur Schulterniederlage ausgekontert (8:5).

Mihai Vranceanu (TSV) war **bis 66 kg** Freistil mit Robert Kardos, dem ungarischen U23 Meister 2017 konfrontiert. Der Plieningler ging durch Mattenrand-Wertungen in Führung, doch der TSV'ler blieb bis in die 5. Min hinein bei einem knappen 1:3 dran. Erst dann, als Mihai im Bestreben nach dem Mehr offener rang, nutzte dies der Gästeathlet mit 2 ausgekämpften Wertungen zum dann etwas zu klar ausgefallenen 1:7 Punktsieg. Die Plieningler hatten somit bis zur Pause auf 8:7 verkürzt.

Der zuletzt und nun wieder so begeisternd kämpfende **Riccardo Caricato** (TSV) trat **bis 86 kg** gegen Yousif Majid Khalaf Al-Nisani sehr selbstbewusst seiner Qualitäten gegenüber, rang auch dement-sprechend überlegen und wurde aber zum „Unglücksraben“. Der TSV'ler drückte aufs Tempo, doch der 17-jährige überdrehte im jugendlichen Elan. Sein Offensivdrang wurde gekontert und in eine prekäre Bodenlage befördert, wo er sich nicht mehr herauswinden konnte. Lehrgeld gezahlt im Übereifer...für das TSV-Team kam dies zur Unzeit. Die aufmunterten Riccardo, Riccardo Sprechchöre konnten den TSV'ler wenig trösten. Plieningen ging erstmals mit 8:11 in Führung.

Edi Kruse (TSV) krepelte **bis 71 kg** greco die Ärmel hoch, konnte gegen Eduard Davidov in einer „knackigen Begegnung“, die auf des „Messers Schneide“ stand, am Schluss einen 4:3 Arbeitspunktsieg mit von der Matte nehmen (9:11).

Bis 80 kg Freistil befand sich **Marcel Strubel** (TSV) gegen Sergej Lokhov eher in der Außen-seiterrolle, rang aber nach einem Rückstand gegen den Plieningler munter mit, der bis in die 5. Min hinein seinen Vorsprung zwar auf 0:4 ausbaute. Doch der TSV'ler ergriff die Initiative, glich mit 2 flinken Aktionen am Mattenrand aus, zog in der Endphase, wo sich die Ereignisse überstürzten sogar mit 5:4 in Front, doch der Gästeringler konterte diese Situation zu dessen 5:6 Punktsieg und zum 9:12 Zwischenergebnis.

Das absolute Highlight, die Begegnung **bis 75 kg Freistil** von **David Dobre** (TSV) gegen den 3 Jahre unbesiegten Andranik Ovsepijan...ein Spitzenkampf per excellence. Beide Kontrahenten

schenkten sich nichts, Offensive war angesagt, 3:3 der Pausenstand. Ende der 3. Min fiel die ausgekämpfte Wertung von Dobre zur Führung nach einem Bodenreißer und eine anschließende Beinschraubenserie ließ den TSV'ler unter der Begeisterung der Zuschauer seine Führung ausbauen, der seinen starken Gegenüber dann zum beifallsträchtigen 13:6 Punktsieg etwas verkürzen lassen musste.

Der Gesamtstand lautete nun 11:12, als **Andreas Eng (TSV) bis 75 kg greco** gegen den vergangene Saison mit 16:0 Erfolgen und 52:0 Punkten unbesiegten Mairbek Erznukaev anzutreten hatte. Der TSV-Routinier versuchte das unmöglich scheinende, doch der körperlich stärkere Plieningen, ausgestattet mit außergewöhnlichen Armhebeln, zwang damit den TSV'ler nach 2 Minuten auf die Schultern.

Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

57 kg	Frst	Muhammed Tasdelen kampfloser Sieger	4:0
130 kg	gr.-röm.	Lars Strauß 0:2 Punktniederlage gegen Thorsten Winkler	4:1
61 kg	gr.-röm.	Alexandru Petcu 16:0 Techniksieger über Johannes Hörlein	8:1
98 kg	Frst	Christoph Krämer Schulterniederlage gegen Artur Rohleder	8:5
66 kg	Frst	Mihai Vranceanu 1:7 Punktniederlage gegen Robert Kardos	8:7
86 kg	gr.-röm	Riccardo Caricato Schulterniederlage gegen Yousif Khalaf Al-Nisani	8:11
71 kg	gr.-röm.	Eduard Kruse 4:3 Punktsieger über Eduard Davidov	9:11
80 kg	Frst	Marcel Strubel 5:6 Punktniederlage gegen Sergej Lokhov	9:12
75 kgA	Frst	David Dobre 13:6 Punktsieger über Andranik Ovsepien	11:12
75 kgB	gr.-röm.	Andreas Eng Schulterniederlage gegen Mairbek Erznukaev	11:16

Landesklasse

TSV Herbrechtingen II – SG Weilimdorf II 6:20

Gegen die Oberliga-Reserve, die insgesamt kompakter besetzt antrat, bestanden für die TSV'ler von vornherein geringe Erfolgsaussichten.

bis 57 kg Frst: Florian Schuster (SG) kampfloser Sieger (0:4);
 bis 130 kg Frst: Tuncay Yildiz (TSV) 11:4 Punktsieger über Daniel Möbius (2:4);
 bis 61 kg gr:) Florian Bohn (SG) kampfloser Sieger (2:8);
 bis 98 kg gr: Stefan Pressl (TSV) 5:0 Punktsieger über Behar Rohleder (4:8);
 bis 66 kg Frst: Johannes Renner (TSV) Schulterniederlage gegen Dara Nisi (4:12);
 bis 86 kg Frst: Felix Weiß (TSV) 2:7 Punktniederlage gegen Routinier Stefan Vogt (4:14);
 bis 71 kg gr: Rico Strubel (TSV) 10:4 Punktsieger über Lukas Laible (6:14);
 bis 80 kg gr: Maximilian Mittmann (TSV) 7:14 Punktniederlage gegen Cengizhan Kara (6:16);
 bis 75 kg Frst: Leon Seller (TSV) Schulterniederlage gegen Samir Yarzada (Endstand 6:20).

Jugendliga Bezirk 3

Gegen den durchschnittlich jahrgangsälter besetzten Vorjahresritten (u.a. stand der amtierende deutsche B-Jugendmeister im KSV Team) bestanden für den TSV-Nachwuchs keine reellen Erfolgsaussichten.

Vorkampf im freien Stil: TSV Herbrechtingen – KSV Unterelchingen 10:22

für die TSV punkteten: bis 45 kg Mehmet Demir (4), bis 55 Sotirios Chochlionis (4 / Schultersieger) und bis 63 kg Leon Rul (2 / 8:5 Punktsieg); weiter standen im Team: bis 28 kg Dimitrios Tsiaras, bis 32 kg Vasiliki Chochlioni, bis 40 kg Leon Kuralesov, bis 50 kg Emir Kosan.

Rückkampf im gr.-röm. Stil: **TSV Herbrechtingen – KSV Unterechingen 14:20**

für die TSV punkteten: bis 28 kg Vasiliki Chochlioni (4 / Schultersieg), bis 45 kg Semi Karagöz, bis 55 kg Sotirios Chochlionis (4 / Schultersieg) und bis 63 kg Leon Rul (2 / 8:2 Punktsieg); weiter standen im Team: bis 40 kg Wassilios Karaaoulas, bis 50 kg Sebastian Kuralesov.

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen